

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Möbisburg-Rhoda am 01.12.2014

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Hauptstraße 13, 99094 Erfurt-Möbisburg-Rhoda
<b>Beginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Ende:</b>	19:40 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Nolte
<b>Schriftführerin:</b>	Frau Kausch

### Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.11.2014	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Beteiligung des Ortsteilrates	
5.1.	Maßnahmenliste zum Hochwasserschutz in Erfurt Au- ßengebietswasser und Gewässer 2. Ordnung der AG Au- ßenwasser Stand Oktober 2014	<b>2015/14</b>

6. Ortsteilbezogene Themen

7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

**1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Änderungen zur Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
10.11.2014**

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt.

Die Niederschrift wird genehmigt.

**bestätigt**

**Ja 9; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;**

**4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

**5. Beteiligung des Ortsteilrates**

**5.1. Maßnahmenliste zum Hochwasserschutz in Erfurt Außen-  
gebietswasser und Gewässer 2. Ordnung der AG Außen-  
wasser Stand Oktober 2014** **2015/14**

Zur Erläuterung der DS 2015/14 – Maßnahmenliste zum Hochwasserschutz in Erfurt Außen-  
gebietswasser und Gewässer 2. Ordnung der AG Außen-  
wasser Stand Oktober 2014 – wurden Vertreter des Umwelt- und Natur-

schutzamtes zur Erläuterung geladen. Diese sagten bereits bei Einladungszustellung ab und baten um Vertagung.

Mit Blick auf die umfangreichen Auflistungen und Maßnahmen für Möbisburg / Rhoda, welche Erläuterungen des Fachamtes bedingen, stimmt der Ortsteilrat einstimmig einer Vertagung dieses TOPs in die erste Sitzung im neuen Jahr zu.

**vertagt**

**Ja 9; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;**

## **6. Ortsteilbezogene Themen**

- Umleitungsführung; Kanalbau Hubertusstraße: Dazu trägt Herr Nolte das Schreiben des Amtsleiters Tiefbau- und Verkehrsamt (Amt 66) vom 28.11.2014 vor, welches aussagt, dass die Umleitungsstrecke Bischlebener Weg / Silberblick nicht für Individualverkehr geöffnet wird.

Damit gab sich der Ortsteilbürgermeister nicht zufrieden und erwirkte kurzfristig einen diesbezüglichen Termin im Amt 66 mit einem Vertreter des Ortsteilrates, dem zuständigen Bauleiter, dem Sachgebietsleiter Verkehr und dem stellvertretenden Amtsleiter.

Fazit Beratungsprotokoll: Die Befindlichkeiten des Ortsteilrates, u. a. die erheblichen Umwege für die Bürger und die nicht bekannte Dauer der Baustelle wurden erneut vorge-tragen. Das Fachamt erläutert die Zuständigkeiten in Bezug auf den übertragenen Wir-kungskreis und die fachlichen Begründungen der derzeitigen Lösung. Demnach gibt es für den aktuellen Bauabschnitt (BA) keinen Anlass zu Änderungen und keine anderen Ent-scheidungsmöglichkeiten.

Aber: Beim nächsten BA soll eine Erweiterung des Umleitungsverkehrs über den Bischlebe-ner Weg / Silberblick erneut geprüft werden. (Ortsteilrat erhält dazu schriftliche Info.)

Voraussetzungen dafür sind u. a. eine erhebliche Verkürzung des signalisierten Abschnitts, der Ausbau weiterer Ausweichstellen (siehe Schreiben Ortsteilbürgermeister vom 07.11.2014 mit entsprechenden Hinweisen und Vorschlägen), die Befahrbarkeit der Umlei-tungsstrecke (auch bei Kanalbau in diesem Abschnitt) und die Finanzierbarkeit der entste-henden Mehrkosten. Hierzu erklärt sich der Ortsteilbürgermeister bereit, ggf. Ortsteilrats-mittel zur Verfügung zu stellen.

Rhodas Bürger nutzen als Anlieger bereits jetzt die Umleitungsstrecke, die rote Ampel gilt lt. A 66 nur für Busse. Dennoch äußert der Ortsteilrat Skepsis, denn die PKW`s fahren bei roter Ampel, aber eigentlich ist die Strecke verkehrsrechtlich gesperrt.

Das Gremium regt für die Umleitungsstrecke erneut ausdrücklich den Ausschluss des LKW-Verkehrs an.

- Jugendarbeit: Der Ortsteilbürgermeister erwartet diesbezüglich, dass sich das Jugendamt meldet mit fachlich untersetzten Vorschlägen zur Weiterführung der Jugendar-beit im Jugendclub Möbisburg. Da dies bisher nicht erfolgte, soll die Fachabteilung zur kommenden Ortsteilratssitzung eingeladen werden.

- Durchfahrt "Zum Plan": Diese Wegesanierung wird der Ortsteilbürgermeister

dem stellvertretenden Amtsleiter Amt 66 antragen, dazu noch nach dem gewünschten und dringend benötigten Fuß-/ Radweg im "Kleinen Feld" fragen.

- Entwurf der Trinkwasserschutzzonen – Verordnung: Die Übergabe der knapp 500 Einwendungen der Bürger Möbisburg – Rhoda erfolgte im Landesverwaltungsamt Weimar, Referat Wasserwirtschaft, an den Sachgebietsleiter am vergangenen Dienstag. Zugegen waren: Ortsteilbürgermeister und sein Stellvertreter, Mitglieder der Bürgerinitiative "Neues Möbisburg – Rhoda e. V." und Vertreter der Presse. Herr Nolte dankt ausdrücklich allen Ortsteilratsmitgliedern für ihren Beitrag zur Einholung der privaten Einwendungen!

- Für die am Denkmal gerodete Kastanie erfolgte vom Garten- und Friedhofsamt die Pflanzung einer neuen Linde.

- gemeinsame Nutzung der beiden Räume neben der Kegelbahn: Die Sportler erhielten dafür einen Mietvertrag in Höhe von monatlich 75,00 EUR vom Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung (A 23). Von einer vereinbarten gemeinsamen Nutzung – Ortsteilrat und Sportverein – steht allerdings nichts im Vertrag. Die Mietsumme wird als zu hoch empfunden, zumal die Sportler – einschließlich Vorstand – ehrenamtlich tätig sind und in Eigenleistung beide Räume herrichteten. Der Vorstand des Sportvereins wird sich mit Unterstützung des Ortsteilbürgermeisters diesbezüglich schriftlich an den Amtsleiter A 23 wenden.

- Nahverkehrsplan ab 09.02.2015: Der Ortsteilbürgermeister erläutert das Planwerk, welches keine großen Veränderungen zeigt. Eine Stellungnahme des Ortsteilrates ist bis 15.12.2014 erbeten. Insgesamt zeigt sich das Gremium mit dem vorliegenden Entwurf zufrieden, da keine bzw. nur geringfügige Änderungen vorgenommen wurden. Der Entwurf soll allen Ortsteilratsmitgliedern kopiert zur Verfügung stehen.

- Verrohrung Klinger: Herr Nolte verliest das Antwortschreiben vom 17.11.2014 des Garten- und Friedhofsamtes, SG Gewässerunterhaltung zum Stand "Klinger". Die Fördermittelanträge zu diesem Vorhaben wurden bereits im April durch das Fachamt gestellt. Ein beauftragtes Planungsbüro erarbeitete drei Varianten, die vor Umsetzung dem Ortsteilrat vorgestellt werden. Diese Informationen werden als so wichtig erachtet, dass zu dieser Vorstellung unbedingt die örtliche Feuerwehr mit einzuladen / einzubeziehen ist. Der Ortsteilrat zeigt sich erfreut und ist zuversichtlich, dass das Problem "Klingerverrohrung" endlich auf einem guten Weg ist.

## **7. Informationen**

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Fällung eines Baumes auf einem kommunalen Grundstück in der Schönen Aussicht
- angrenzende, private Grundstückseigentümer ästen ihre Bäume aus, so dass die Äste nicht mehr in die Elektroleitung ragen

- Gehwegsanierung Walterslebener Straße aus § 4 der Ortsteilverfassung:

Der Ortsteilbürgermeister bemängelt, dass Zusatz- bzw. Co-Finanzierungsmittel vom Fachamt fehlen. Die Ortsteilratsmittel sollen als Anschubfinanzierung dienen und nicht ausschließlich eingesetzt werden, Amt 66 muss sich ebenfalls an der Finanzierung von solchen Sanierungsmaßnahmen beteiligen.

Der Ortsteilrat wird sich für die Fortführung der Gehbahnsanierung Walterslebener Straße einsetzen.

gez. Nolte  
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch  
Schriftführerin